

Checkliste: Wohnungssuche

Notlage bei der Wohnungssuche?

Die Wohnungssuche kann wirklich schwierig sein. Neben steigenden Kosten sind auch die knappe Zeit bis zum Studienstart oder kurzfristig erforderliche Umzüge eine Herausforderung.

Hier findest du eine kurze Checkliste mit Anlaufstellen, die dir – je nach Situation – vorübergehend oder auch langfristig bei der Wohnungssuche helfen können.

Deine Notfall-Checkliste

- Studierendenwerk Düsseldorf**
 - zuständig für die Wohnheime in Düsseldorf; Notschlafplätze stehen zur Verfügung; ggf. auch die Sozialberatung für weitere Empfehlungen ansprechen
- AStA der HHU**
 - kann evtl. bei der Suche nach Notschlafplätzen für Studierende helfen
- Evangelische Studierenden-Gemeinde Düsseldorf**
 - verfügt über ein eigenes Wohnheim, ggf. finanz. Unterstützung möglich
- Katholische Hochschulgemeinde**
 - nach Kontakten und finanz. Unterstützungsangeboten fragen
- Beratung für Wohnungsnotfälle der Stadt Düsseldorf / Amt für Wohnungswesen**
 - Unterstützung in Notsituationen, bei Wohnungssuche, Wohngeld, Notschlafstellen
- Caritasverband Düsseldorf**
 - bietet Unterstützung in Krisen und Notlagen; bietet auch Notschlafstellen an
- Diakonie Düsseldorf**
 - Tagescafé, Beratung, Notunterkünfte
- AWO-Jugendberatung**
 - Hilfe bei Wohnungslosigkeit, Nachtunterkünfte, Lebensberatung

Vorsicht vor Betrug!

Für Studierende kann die Wohnungssuche eine echte Herausforderung sein und gerade diese Notlage nutzen manche Menschen gezielt aus. Im Folgenden geben wir dir ein paar wichtige Hinweise, mit denen du das Risiko verringern kannst, Opfer eines Wohnungsbetrugs zu werden.

Darauf solltest du achten:

- **Schnäppchen-Preise:**
 - Wenn Mietangebote deutlich **unter dem üblichen Marktwert** liegen, lohnt es sich ein wenig skeptisch zu sein und das Kleingedruckte zu lesen.
- **Besichtigung vor Vertragsabschluss:**
 - Bestehe immer darauf, die Wohnung **persönlich** anzusehen, **bevor** du unterschreibst oder Geld überweist. Nimm, wenn möglich, eine vertraute Person mit.
- **Keine Vorauszahlung ohne rechtlichen Schutz:**
 - Überweise niemals Kautions-, Miet- oder andere Gelder, bevor du den Mietvertrag unterschrieben und die Schlüssel erhalten hast.
- **Mietvertrag genau prüfen:**
 - Lies dir den **gesamten Mietvertrag aufmerksam** durch, gerne auch zweimal!
 - Achte dabei vor allem auf die Punkte **Miethöhe und Nebenkosten, Kündigungsfristen, Vertragsdauer, Rechte und Pflichten beider Seiten sowie Sprache des Vertrags**. Bei Unklarheiten solltest du eine Beratungsstelle (wie die Sozialberatung im Studierendenwerk oder die Verbraucherzentrale) oder eine Rechtsberatung um Hilfe bitten.
- **Identität des Vermieters klären:**
 - Prüfe, ob du wirklich mit dem **Eigentümer** oder einer **echten, greifbaren** Verwaltung oder Vermietungsgesellschaft Kontakt hast. Schau, ob die Adresse, Telefonnummer etc. plausibel sind.
- **Sichere Zahlungsmethode wählen:**
 - Überweise auf **deutsche lokal geregelte Konten**. Vermeide Bargeld und unbekannte ausländische Konten oder jene ohne nachvollziehbaren Eigentümer. Lass dir immer alle **Zahlungsbelege** aushändigen oder zuschicken.

Viel Erfolg bei der Wohnungssuche!